

Inhalt

1	DIE PRÄGENDE FRÜHEN JAHRE	17
1.1	Wie ein blauer Brief mein Leben veränderte	17
	Zur Bundeswehr – nein danke!	23
	Geschafft – ich bin Entwicklungshelfer!	25
	Die Weichen für meine Zukunft sind gestellt	27
1.2	Anekdoten aus meiner Kindheit	27
	So erfuhr ich vom Tod meiner Mutter	36
	Herr Ritter trauert seinem Ungarn nach	39
	Meine eigene Trompete	42
1.3	Unser typisch fränkischer Bauernhof	46
	Ohne Smartphone, Zentralheizung, Supermarkt, Kühlschranks	47
	Hof und Garten lieferten immer 100 Prozent bio	51
	Tiere auf dem Hof	52
	Erntezeit	54
	Unser Gendarm wartete schon auf mich	61
1.4	Von der Zeugung bis zur Schlachtung	62
	Hausschlachtung	63
	Die inneren Organe eines Kaninchens	64
	Bauernschläue – aus Wasser Bares machen	65
	Operation am offenen Bauch – in unserem Kuhstall	66
1.5	Das Taubertal: schöne, arme Gegend	67
	Kleinbäuerliche Agrarstruktur – rund um den Hof des Argo	68
	Ältester Sohn – Hoferbe?	69
	Vom Selbstversorger zum reinen Wohnort	72
	Loslösung vom elterlichen Hof	74
1.6	Lehrzeit	77
	Ei Bub, was willst du denn morgen machen?	81
	Walkershofen 50 Jahre später	82
1.7	Fachhochschulreife nachholen	87
1.8	Entwicklungshelfer in Nepal	90
	Nepal geht mir unter die Haut	94
	Ke garne – was soll man machen?	107
	Woodstock in Kathmandu	108
	Wie ich diese streunenden Hunde hasste	109
2	STUDIUM UND BERUFSLEBEN	113
2.1	Studium Internationale Agrarwirtschaft	113
2.2	Studium in England	118
	Landwirtschaftliche Mechanisierung in den Tropen	119

2.3	Bei Deutz in Köln	122
	Asiatische Gepflogenheiten à la Mr. Tan in Singapur	123
2.4	Reis-Mechanisierung in Sri Lanka	125
	Die Reispflanzmaschine	127
	So bekam Sri Lanka seine erste Dialysestation	128
	Konflikt zwischen Tamilen und Singhalesen	132
	Das hätte mein letzter Tag werden können	133
2.5	Management for Agricultural Development	139
2.6	GTZ-Zentrale Eschborn	140
	Der tote Aralsee und Usbekistan	141
	Auf die Freundschaft	142
	Geschäftsführer	147
2.7	Regionalentwicklungs-Projekt in Nepal	149
	Development is about Change	152
	Sokrates: durch Fragen Lösungen finden	152
	Dem Botschafter stand das Wasser bis zum Hals	155
2.8	Selbständiger Consultant.....	158
	Monitoring und Evaluierung	158
2.9	data2map – Landkarten.....	161
	Etwas ganz Neues wagen	161
	Digitale Landkarten – die ideale Herausforderung	162
	Landkarten im Download-Shop.....	163
	Fazit aus meiner Selbständigkeit.....	165
3	FAMILIE	167
3.1	Meine Familie Guntz.....	167
	Drei Generationen unter einem Dach	168
	Vorfahren mütterlicherseits.....	168
	Vorfahren väterlicherseits.....	172
	Meine Geschwister	174
	Danke, Tante Anna.....	176
3.2	Meine nepalesische Familie.....	178
	Hochzeit in Kathmandu	180
	Herr Graf Kalckreuth, wann essen Sie Ihre Frau?	185
3.3	Kinder und Enkel	187
	Woher hat die Hugenottenstadt Friedrichsdorf ihren Namen?.....	189
3.4	Neue Liebe in Österreich	189
4	ABENTEUERLICHES	193
4.1	Auf zum Everest-Basislager.....	193
	Der gefährlichste Flugplatz der Welt	194

	Auf 5675 Metern – höhenkrank oder nur Euphorie?.....	199
	Im Everest-Basislager	202
4.2	Transsibirische Eisenbahn	206
	Drei Monate durch Südostasien	206
	Für welche Agentur arbeiten Sie?	210
	War der gebildete Herr vom KGB?.....	216
4.3	Mit dem Auto von Deutschland nach Nepal	219
	Mit Schneeketten und Carnet de Passages	220
	Immer Richtung Osten – 11.000 Kilometer	221
	Diebe, Schmuggler, Ganoven	224
4.4	Dalai-Lama	227
4.5	Schweigemeditation	231
	Das Einzige, was wir sicher haben, ist das Hier und Jetzt	231
4.6	Haus mit Meerblick in Ligurien	233
	Wo ist meine „Verbotsschilder-Sammlung“?	237
4.7	Typhus, Diarrhoe, Malaria.....	238
	You name it – I had it	239
	Mit Typhus im Quarantänezimmer	240
	Impfungen gegen alle möglichen Eventualitäten	244
5	DAS HAT MIR BESONDEREN SPAß GEMACHT.....	245
5.1	Fotografieren	245
5.2	Reisen – Trekking – Motorrad	247
	Reisen anno dazumal – ohne Internet und Google Maps.....	248
	Poste restante	248
	Bei den Drachen, den größten fleischfressenden Echsen.....	250
	Motorrad-Genussfahren	252
	Almhütte auf Rädern.....	253
5.3	Musik	254
5.4	Bücher – Zeitungen – PC.....	256
6	MEINE ÜBERZEUGUNGEN	259
6.1	Meine ethisch-politische Grundhaltung	259
	Spiegel-Leser wissen mehr	260
	Von Albert Schweitzer bis Florian Geyer.....	260
6.2	Als Kosmopolit bin ich gegen alles Despotische	261
	China wird bald die Welt dominieren	262
6.3	Stellt euch vor es ist Krieg – ohne mich	264
	Tote und Vermisste in meiner eigenen Familie	265
	Briefe aus Israel	269
6.4	Gott und die Kraft der Gedanken	271

	Gottesglaube	274
	Religiöses Erleben – unsere Fantasie.....	274
	Gott – oder doch Darwin?.....	276
	Monotheismus spaltet.....	285
6.5	Es passiert alles in unserem Kopf.....	289
	Autosuggestion, Affirmation, Wertung, Selbstmotivation	290
	Gedanken können töten.....	294
7	KONKRETE TIPPS	297
	Herausforderungen für eure Generation	298
	Das sind eure Chancen	299
7.1	Orientierungshilfen	300
	Ein klares Ziel haben	301
	Ich will Olympiasieger werden	301
	Internationale Jobangebote	302
7.2	Begeisterung, harte Arbeit, Ausdauer.....	303
	Mit Enthusiasmus und Leidenschaft.....	304
	Am Brunnen vor dem Tore.....	305
7.3	Planen und organisieren	306
	Remove before flight	308
	Habt ihr euer Bestes gegeben?.....	311
	Eat the Frog.....	312
7.4	Börse – konsumieren oder investieren?	315
	Gleich ausgeben oder doch besser sparen?	316
	Anlegen wird belohnt	316
7.5	Neugierig bleiben	318
	Nutzt Online-Lernplattformen	319
	Von Opa Manne selbst gemacht.....	320
7.6	Die besten Eltern der Welt	321
	Wie haltet ihr es mit der Wahrheit?	322
	Vermasselt eure Zukunft nicht.....	323
	Macht einen Spaziergang im Wald	324
	Höchste Zeit, „danke, Mama“ zu sagen.....	325
8	ANHANG.....	327
8.1	Lebenslang Nomade – meine 28 Wohnorte	327
8.2	Literaturverzeichnis.....	333